

ZWEITE AUFLAGE IM KEHRER VERLAG

Sibylle Fendt

Gärtners Reise

Texte von Sibylle Fendt, Zoltán Jókay

Festeinband
 2. Auflage
 18,7 x 23,8 cm
 120 Seiten
 53 Farbbildungen
 Deutsch/ Englisch
 ISBN 978-3-86828-936-7
 Euro 35,00

Die Fotografin Sibylle Fendt begleitet Lothar Gärtner und seine an Demenz erkrankte Frau Elke auf einer letzten großen Reise im Wohnwagen durch Europa

Ihr gemeinsames Leben lang hatten sie Europa mit dem Wohnwagen bereist. Im Sommer 2008 beschloss Lothar Gärtner, mit seiner Frau Elke eine letzte große Reise zu wagen. Zwei Jahre zuvor hatte Elke die Diagnose erhalten, dass sie an Demenz erkrankt war. Lothar wollte sie so lange wie möglich in ihrem gemeinsamen Haus pflegen und auf ihrem Weg begleiten.

Sibylle Fendt fotografierte Lothar und Elke zunächst in ihrer Heimat, bevor sie das Paar auf ihrer letzten Reise durch Polen, Litauen, Lettland, Estland bis nach Sankt Petersburg begleitete. In zurückhaltenden und doch intimen Fotografien beschreibt Sibylle Fendt die Geschichte einer Liebe, eines Auseinanderlebens und Sich-Wieder-Findens und des Verschwindens. Die Fotografien, die während der Reise entstanden, sind keine Reisedokumente, vielmehr sind sie Symbole für eine Reise in unbekanntes Terrain.

Selten wird uns so von einer Liebe erzählt wie in diesen Bildern, genau beobachtet ist das und gar nicht sentimental, alltäglich ist diese Liebe und doch besonders, und dann denken wir, so könnte es sein, ja, das ist wahr. (Zoltán Jókay)

In meinen fotografischen Arbeiten habe ich mich häufig mit etwas beschäftigt, das mir Angst macht. Dieser Angst wollte ich begegnen, sie kennenlernen und verstehen. (Sibylle Fendt)

Sibylle Fendt (*1974) studierte von 1996 bis 2002 an der Fachhochschule Bielefeld und von 2004 bis 2006 bei Wolfgang Tillmans an der Städelschule in Frankfurt / Main Fotografie. Seit 2002 arbeitet sie als unabhängige Fotografin und gewann im selben Jahr den Kodak Nachwuchs-Förderpreis. Im Jahr 2003 nahm sie an der Ausstellung V. Rencontres de la Photographie Africaine in Bamako/Mali teil und war Teilnehmerin der Joop Swart Master Class von World Press Photo. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet, so beim Dokumentarfotografie-Förderpreis der Wüstenrot-Stiftung, beim Otto-Steinert-Preis und beim Vattenfall Fotopreis. Fendt lebt und arbeitet in Berlin. Sie unterrichtet an der Ostkreuzschule für Fotografie und Gestaltung in Berlin-Weißensee.

Ihre Themen sind zumeist sozialkritisch geprägt, sie thematisiert Menschen aus dem Abseits der Gesellschaft, wie psychisch Kranke oder am Leben Gescheiterte, mit einem starken Fokus auf feministische Aspekte.

Ausstellung

CRAZY - Leben mit psychischen Erkrankungen
 f³ – freiraum für fotografie, Berlin
 15.02. - 22.04.2019

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 10 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und

Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg
 Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20
 www.kehrerverlag.com

Übersicht der Pressebilder



Pressebild 1
Am Fluss Nemunas, Litauen

©Sibylle Fendt



Pressebild 2
Café in St. Petersburg, Russland

©Sibylle Fendt



Pressebild 3
Birkenwald, Harsz, Polen

©Sibylle Fendt



Pressebild 4
Campingplatz, Harsz, Polen

©Sibylle Fendt



Pressebild 5
Campingplatz, Kuressaare, Insel Saaremaa, Estland

©Sibylle Fendt



Pressebild 6

©Sibylle Fendt



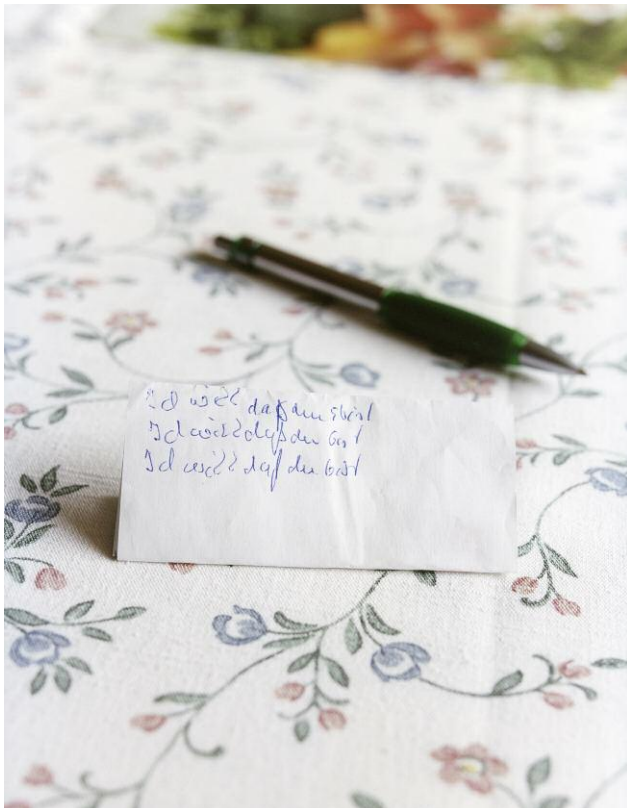
Pressebild 7
Campingplatz im Nationalpark Ankstaitijos, Litauen

©Sibylle Fendt



Pressebild 8
Eremitage, St. Petersburg, Russland

©Sibylle Fendt



Pressebild 9

©Sibylle Fendt



Pressebild 10
Straße an der Daugava, Lettland

©Sibylle Fendt